



Strategieforum Jade



Ergebnisprotokoll

Strategieforum Jade am 14.09.2020, 19.00 Uhr;

Walter Spitta Haus, Kirchweg 5, 26349 Jade

Teilnehmer und Teilnehmerinnen: siehe Anlage

1) Begrüßung und Einführung

A. Pöpken begrüßte alle Anwesenden und insbesondere Herrn Dr. Pagenkopf. Er erinnerte daran, dass das Strategieforum bereits seit 7 Jahren bestehe. Ziel der Sitzung nach der CORONA – Pause sei es, umfassend über die Arbeiten, Aktionen etc. des Jahres 2020 zu berichten, Anregungen zu sammeln und die zukünftige Ausrichtung der Arbeit abzustimmen. Da eine Vielzahl von Stellplatzzinhabern anwesend sei, werde die Thematik Sehestedt (Watterlebnis etc.) in einem gesonderten Tagesordnungspunkt betrachtet.

2) Berichte zu touristischen Themen 2020 und ggfs. Ausblick auf 2021

a) Besuchersfrequenz in Kaskade

Die Besuchersfrequenz in der Kaskade Diekmannshausen, in der sich auch das Büro der Jade Touristik befinde, ist hoch und steige von Jahr zu Jahr an. Die Entscheidung, das Büro in einem äußerst repräsentativen Gebäude in der Gemeinde unterzubringen, werde dadurch als richtig bestätigt.

b) Neue Homepage wird vorbereitet

In Zusammenarbeit mit einer EDV – Firma und einer Grafikerin aus der Gemeinde werde die Homepage der Jade Touristik neu gestaltet.

c) Logo

Für die Jade Touristik wurde gemeinsam mit der Grafikerin ein neues LOGO entwickelt und seit April 2020 eingesetzt (siehe Anlage).

d) Unterstützerpaket 2020 / 2021

Das Unterstützerpaket 2020 wurde ebenfalls neu vergeben und in Zusammenarbeit mit der Grafikerin (fast) vollständig vorbereitet. Auf Grund der CORONA – Situation im März und den noch vorhandenen Beständen an Karten etc. wurde für 2020 lediglich der Flutkalender neu aufgelegt. Die übrigen Angebote (z.B. Radkarte oder Wanderkarte) werden im Jahr 2021 neu aufgelegt.



e) Facebookverlosungen

Im Jahr 2020 fand / findet Corona – bedingt keine Facebookverlosung statt. Im kommenden Frühjahr soll wieder eine Verlosung angeboten werden.

f) Deskline

Das Vermittlungsportal Deskline werde seitens der TGW angepasst. Für Jade sind geringe Zuwächse an Vermietern zu verzeichnen. Es wäre wünschenswert, wenn weitere Vermieter sich an dem Portal beteiligen würden.

g) AG Kultur

Die Arbeitsgruppe Kultur hatte für Mai 2020 die Eröffnung der diesjährigen Angebote vorbereitet, die aber ebenfalls abgesagt werden musste.

h) Newsletter

Im Juni 2020 sei der letzte Newsletter erschienen. Interessenten können sich im Büro registrieren lassen.

i) Musiksommer 2020 – geplant ABBA auf der Mühlenwiese – abgesagt

Für 2020 war im Rahmen des Musiksommers in Jade auf der Mühlenwiese ein Konzert mit einer ABBA – Revivalband vorbereitet, das abgesagt werden musste. Für 2021 werde derzeit geprüft, wie ein Musiksommer durchgeführt werden könne.

j) Wanderwegekonzept

Die Gemeinde Jade habe das kreisweite Projekt „Wanderwegekonzeption“ begleitet. Das Konzept liege inzwischen vor und solle im kommenden Jahr umgesetzt werden, sofern ein gestellter LEADER – Antrag positiv beschieden wird.

k) Obstbäume

Die 2017 gepflanzten Obstbäume an der Ölstraße sind überwiegend den Witterungsbedingungen „zum Opfer“ gefallen. Es sind Nachpflanzungen nötig. Ulf Luks und Henning Kaars erklärten für die jeweiligen Jagdgenossenschaften, dass dies finanziell unterstützt werde. Imke Trebert bot an, ebenfalls Pflaumenbäume zur Verfügung zu stellen.

Es bestand Einvernehmen, eine Pflanzaktion für Ende Oktober zu vereinbaren.

l) Blumenzwiebeln

Das Setzen von Blumenzwiebeln soll 2020 in Sehestedt fortgesetzt werden. A. Pöpken wird einen Termin bekannt geben.

3) Fortführung Strategieforum

Herr Dr. Pagenkopf nahm Bezug auf die bisher geleistete strategische Arbeit des Strategieforums. Diese fortzuführen sei wünschenswert, weil sie nicht nur für die Gäste von Nutzen sei, sondern auch den Einheimischen Angebote ermögliche. Es böte sich aktuell z.B. die Mitarbeit bei der Neugestaltung der Homepage an. Weiter wies er auf die am 23.09.2020 stattfindende Fokusrunde zum Leitbild für die Gemeinde Jade hin, aus der sich Handlungsfelder im touristischen Bereich ergeben könnten. Er schlug vor, dass er nach der Fokusrunde touristische Themen herausarbeiten und diese für eine Beratung im Strategieforum vorbereiten werde. Anschließend könne zu einem neuen Termin (Mitte / Ende Oktober) eingeladen werden.

Die Teilnehmer erklärten (mit einer Ausnahme) ihr grundsätzliche Interesses an der Fortführung des Strategieforums im Allgemeinen und an der Auseinandersetzung mit den Themen aus der Fokusrunde zum Leitbild im Speziellen.

R. Lübben erinnerte daran, dass die Arbeit im Strategieforum in der Vergangenheit lange durch strukturelle Vorgaben geprägt und damit effektiv gewesen sei. Die Vorgaben führten zur Erledigung der Aufgaben. Er sei wünschenswert, diese Strukturen wieder zu beleben.

Ein Stellplatzinhaber erklärte, das Watterlebnis Sehestedt stelle mit seinem „privaten“ Charakter nicht nur für Touristen, sondern auch für Einheimische einen Treffpunkt dar. Gäste seien zudem begeistert von der „urtümlichen“ Situation in Sehestedt.

4) Watterlebnis Sehestedt

H. Kaars berichtete umfassend zur (verkürzten) Saison 2020. Er wies darauf hin, dass der Sanitärcontainer am Hundeplatz ausgetauscht worden sei und versuchsweise die Container des NEST mit Holz bzw. Folie beklebt worden seien. Außerdem habe der Bauhof in Eigenleistung Bänke hergestellt. Der Abbau der Container durch den Bauhof inzwischen wegen des Saisonendes begonnen.

Auf verschiedene Anfragen nahm er Stellung:

- Der Parkscheinautomat sei 2020 nicht aufgestellt worden, weil die notwendige Programmierung (wegen Verzicht auf Tagesgäste und Wohnmobile) zu aufwändig gewesen wäre.
- Die Gastronomie werde vom Betreiber abgebaut. Dieser habe die Container veräußert. Er werde im kommenden Jahr nicht wieder zur Verfügung stehen. Der Rückzug des Betreibers sei einvernehmlich erfolgt.
- Die Neugestaltung der Anlage erfolge unter dem Motto „ruhig und gemütlich“.
- Im Rahmen der zugesagten Förderung des Landes werde die Containeranlage erneuert. Bei einem aktuellen Kostenrahmen von 450.000,- € sei bislang eine Förderung iHv 200.000,- € zugesagt. Hier sei der Salzwiesenerlebnispfad enthalten. Daneben werde aktuell versucht, im Rahmen einer Co-Finanzierung 10 % des Eigenanteils in ein weiteres Förderprogramm für finanzschwache Kommune einzubeziehen. Die Umgestaltung solle 2021 beginnen. Dafür solle bis Ende 2020 eine Ausschreibung erfolgen.



- Bezüglich der Neugestaltung der NEST – Container sei ein LEADER – Förderantrag gestellt worden.
- Die (neue) Gastronomie solle das bisherige Angebot aufnehmen. Erweiterungen des Angebots würden nicht angestrebt. Es hätten sich bereits 2 Interessenten für den Betrieb gemeldet.
- Zur weiteren Vorbereitung lade er den **AK Strandbad** ein. Dies sei vorgesehen am 21.09.2020 im Walter Spitta Haus.

Anmerkung: Wegen der Belegung des Gebäudes findet die Sitzung des AK Strandbad nunmehr am **Freitag, 25.09.2020 um 09.00 Uhr im Walter Spitta Haus** statt.

- Die Zufahrt zum Gelände sei wegen bisher nicht zu klärender Fragestellungen mit dem II. Old. Deichband nicht Gegenstand der beantragten Maßnahmen.
- Die zugesagten Maßnahmen seien im Haushalt der Gemeinde gegenfinanziert.
- Für die Umsetzung der Maßnahmen seien Ausschreibungen erforderlich, da es sich um Fördermaßnahmen handle.
- Die Poller an der Abfahrt zum Gelände würden auch in dieser Wintersaison wieder aufgestellt werden, da in den letzten Jahren Personen während der Hochwassersituationen zu Schaden kommen seien. Bis Ende Oktober sei die Zufahrt jedoch weiterhin möglich. Ein Stellplatzinhaber regte an, das Aufrichten der Poller temporär bei Vorliegen von entsprechenden Hochwasserwarnungen vorzunehmen.

5) Verschiedenes

R. Menzel berichtete von Reibungspunkten zwischen einigen Stellplatzinhabern und der Nationalparkverwaltung. Er wies insbesondere auf die Mähbeschränkungen hin. R. von Lemm wies auf den aktiven Geleeschutz hin, für den z.B. auch Schilfzonen notwendig seien. Es wurde angeregt, bis zum Beginn der nächsten Saison ein Gespräch einiger Stellplatzinhaber insbesondere mit der Rangerin diesbezüglich zu führen.

R. Menzel wies darauf hin, dass der Sanitärcontainer im Feld 3 sowohl bezüglich der Sanitäreanlagen wie auch der Duschen deutlich zu klein sei. Er habe festgestellt, dass selbst im Feld 3 die Anlagen vermehrt von Tagesgästen genutzt würden.

A. Ericksen berichtete, die Zahl der Hundehalter in Sehestedt nehme weiter zu. Er halte eine Trennung des Hundestrandes vom übrigen Bereich aus hygienischen Gründen für erforderlich.

Ein Stellplatzinhaber ergänzte, dass die Hundeleinen vielfach zu lang seien.

Die Parkplätze seien vermehrt überfüllt gewesen. Hier müsse eine Verkehrsführung erfolgen. Möglicher Weise ergebe sich durch das Aufstellen eines Parkscheinautomates eine Änderung der Situation.

Angesichts der Vielfalt der Hinweise und Anregungen werde H. Kaars die Stellplatzinhaber **Anfang November 2020 zu einem Informationsaustausch** einladen. Die Einladung erfolge gesondert.